

SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-4008/03
von Fernando Fernández Martín (PPE-DE)
an die Kommission

Betrifft: Powerline Communications Systems

Die rasche Entwicklung der Kommunikationsmedien in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass die Forschungsbemühungen zur Gewährleistung einer rationalen Ordnung des Funkfrequenzspektrums intensiviert wurden, um sie optimal nutzen zu können. Parallel dazu haben verschiedene Betreiber versucht, die Möglichkeiten der so genannten „Powerline Communications Systems“ (PLC) zu nutzen, wobei über die bestehenden Stromnetze andere Arten von Signalen übertragen werden. Das hat aber nicht nur Vorteile, insbesondere was das Entstehen von Störsignalen anbelangt, die mit der Tätigkeit anderer Nutzer des Funkfrequenzspektrums interferieren, insbesondere in den Kurzwellenfrequenzbereichen, wie dies in zahlreichen Ländern der Europäischen Union geschieht?

Ist sich die Kommission bewusst, dass die PLC-Systeme Auswirkungen wie Störsignale und unerwünschte Strahlungsemissionen haben können?

Welche Vorsichtsmaßnahmen könnte die Kommission ergreifen bzw. gedenkt sie zu ergreifen, um die Ausstrahlung von Signalen, die das Funkfrequenzspektrum stören und verseuchen, zu vermeiden?